4710749

Tauziehen in neuer Runde

Bürgerinitiative kämpft im Bäderausschuss für Erhalt der Jahreskarten im Fächerbad

Von unserem Mitarbeiter Ekart Kinkel

Schon vor der Sitzung des Bäderausschusses macht Oliver Sternagel auf BNN-Nachfrage klar, dass er als Leiter der Karlsruher Bäderbetriebe nicht an einer Wiedereinführung der Jahreskarten für das Fächerbad interessiert ist. Die Mitglieder der Initiative „Karlsruhe schwimmt“ kämpfen seit Bekanntgabe eines neuen Tarifsystems für den Erhalt der Dauerkarten fürs frisch sanierte Sport- und Freizeitbad. Nun trugen sie ihr Anliegen im Ausschuss vor.

DAS FÄCHERBAD in der Waldstadt ist aufgewertet, ein neues Tarifsystem geplant – ohne Jahreskarten. Die Argumente der Bürgerinitiative, die dagegen protestiert, hörte jetzt der Bäderausschuss an. *Archivfoto: Fabry*

„Schwimmen sollte kein Privileg sein“

„Schwimmen sollte kein Privileg sein“, argumentierte Guido Croonenbroek von der Initiative. Deshalb sollten sich Preise für Dauerkarten an Beiträgen der Schwimmvereine orientieren. Eine Anbindung an einen Sportverein sei für die zeitlich weniger flexiblen Dauerkarteninhaber nicht machbar. Für Vielschwimmer stehe der gesundheitliche Aspekt im Vordergrund. Manche könnten sich die erhöhten Eintrittspreise nicht leisten und würden so von der Benutzung des Schwimmbads ausgeschlossen. Im Schnitt gingen Dauerkartenbesitzer nur gut einmal pro Woche ins Bad, so Croonenbroek. Das entkräfte das Argument der Stadtverwaltung, durch eine Jahreskarte sinke der Preis für einen Badbesuch auf 50 Cent.

Die Entscheidung über eine mögliche Wiedereinführung der Jahreskarten trifft laut Sportdezernent Martin Lenz der Aufsichtsrat des Fächerbades, der identisch mit dem Bäderausschuss ist. Auch er vollzog die Linie der Bürgerinitiative nicht nach. Das neue Tarifsystem sei mit großer Mehrheit im Gemeinderat beschlossen werden. Auch sei das Fächerbad seit der umfangreichen Sanierung und dem Bau des Cabrio-Beckens in puncto Attraktivität auf einer Höhe mit dem Europabad.

Aus dem Gremium erhielt die Initiative zumindest verhaltene Zustimmung. SPD-Stadtrat Hans Pfalzgraf bekundete Verständnis für das Anliegen der Vielschwimmer. Linke-Stadtrat Niko Fostiropoulos forderte, detailliert alte und neue Preise zu vergleichen. Kult-Stadtrat Erik Wohlfeil sagte: „Es kann nicht sein, dass es für die meisten öffentlichen Einrichtungen Jahreskarten gibt und nur für das Fächerbad nicht.“

Drei Radler bei Unfällen verletzt

BNN – Drei Unfälle, bei denen Radfahrer verletzt wurden, ereigneten sich laut Polizei am Dienstagnachmittag. Schwer verletzt wurde ein 84-jähriger Radfahrer bei einem Unfall gegen 17 Uhr in der Vorderstraße in Daxlanden. Kurz bevor geparkte Autos die Straße verengten, überholte dort in westlicher Richtung ein 79-jähriger Pkw-Fahrer den Radler. Als der 84-Jährige während des Überholmanövers nach links schwenkte, berührte sein Fahrradlenker das Auto. Daraufhin stürzte der Mann. Rettungskräfte brachten ihn in ein Krankenhaus.

Kurz nach 14 Uhr fuhr auf der Ludwig-Erhard-Allee ein 46-jähriger Pkw-Fahrer Richtung Osten. Auf Höhe der

Sturz nach Überholmanöver

Ostendstraße übersah er bei einer Kopfwende in die Gegenrichtung einen bevorrechtigten, 23-jährigen Radfahrer, der die Allee auf dem nördlichen Überweg querte. Der Pkw erfasste den Radler frontal. Leicht verletzt wurde der junge Mann in einer Klinik behandelt.

Kurz vor 16 Uhr übersah an der Kreuzung der Erzbergerstraße und der Rhode-Island-Allee in der Nordstadt ein 63-jähriger Pkw-Fahrer beim Linksabbiegen einen 24-jährigen Radfahrer, der ihm auf dem Radweg entgegenkam. Der Radler prallte seitlich gegen den Pkw und stürzte zu Boden. Dabei verletzte sich der 24-Jährige leicht. Der Autofahrer flüchtete anschließend von der Unfallstelle, stellte sich aber wenige Stunden später bei der Polizei.

Anzeige